

926/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten G. Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Europäisches Netz für die außergerichtliche Beilegung
verbraucherrechtlicher Streitigkeiten (EEJ - NET)

Derzeit variieren internationale Verfahren zur Beilegung von VerbraucherInnenstreitigkeiten von Staat zu Staat. Einige führen zu rechtsverbindlichen Entscheidungen, andere nicht. Eine Empfehlung der Kommission aus dem Jahr 1998 legt Mindestgarantien fest, die die außergerichtlichen Einrichtungen den VerbraucherInnen bieten sollten, damit es zu einem fairen Verfahren kommt.

Anfang Mai setzte der zuständige EU - Kommissar während einer diesbezüglichen Konferenz eine wesentliche Initiative zur Schaffung effizienter und praxisnaher Bedingungen, um das Vertrauen der VerbraucherInnen in grenzüberschreitende Rechts - und Handelsgeschäfte, insbesondere im Bereich des elektronischen Geschäftsverkehrs zu erhöhen. Ein Europäisches Netz für die außergerichtliche Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten (EEJ - NET) soll eingerichtet werden. Die traditionellen Rechtswege sind in den genannten Bereichen schwer gangbar, sodass alternative Konfliktlösungsmodelle ohne schwerfällige Verfahren notwendig erscheinen. Das EEJ - NET verringert Kosten, Formalitäten, Zeit und Hindernisse im Rahmen von grenzübergreifenden Streitigkeiten, in dem es ein außergerichtliches System zur Durchsetzung der Rechte für VerbraucherInnen und Unternehmen bereitstellt. Probleme mit Lieferung, beschädigten Waren sollten von einer einzigen zentralen Kontaktstelle - einer sogenannten Cearingstelle - in jedem Mitgliedsland geregelt werden. Unzufriedenen VerbraucherInnen und Unternehmen stehen Information und Beratung zur Verfügung, die eine Beschwerde bei einer Einrichtung zur außergerichtlichen Streitbeilegung in dem Land einlegen wollen, wo das beanstandete Unternehmen niedergelassen ist. Ende 2000 soll das EEJ - NET einsatzbereit sein.

Voraussetzung dafür sind solide finanzielle Zusagen der Mitgliedsstaaten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie beurteilen Sie diese EU - Initiative?

2. Welche Probleme sehen Sie in diesem Bereich?
3. Welche Lösungsansätze schlagen Sie vor? Welche Schritte zur Verbesserung des E - Commerce halten Sie für nötig?
4. Werden Sie sich am EEJ - NET beteiligen?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Wenn ja, mit welchem finanziellen Aufwand?